

GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNG

SCHLEGELMULCHER TYP "TRACTEC N°22"



Diese Anleitung ist Zubehör der Maschine.

Sie muss immer mitgeführt werden und dem Benutzer jederzeit zur Hand sein.
Die beigelegten Anlagen sind Bestandteil dieser Anleitung.

Sinn dieser Anleitung

Diese Anleitung enthält Informationen zum korrekten und sicheren Gebrauch des Gerätes.
Der Benutzer muss die Anleitung vor Gebrauch des Gerätes aufmerksam lesen.

Verantwortung des Benutzers

Der Benutzer ist verantwortlich für Unfälle oder Schäden an Personen oder Sachen, die durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht wurden.

Hilfe zur Benutzung der Anleitung

Erklärungsbedarf: mit dem Händler in Verbindung setzen

Beschaffung zusätzlicher Anleitungen: bei Verlust oder Beschädigung oder sollte eine Ausführung der Anleitung in einer anderen Sprache benötigt werden, an den Händler oder Hersteller wenden.

Beachtung der Warnhinweise



<Danger>: weist auf eine drohende Gefahrensituation hin die, so sie nicht vermieden wird, Tod oder schweren Schaden verursachen wird.



<Warning>: weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, weniger gravierend wie vorstehend, die jedoch, so sie nicht vermieden wird, Tod oder schweren Schaden verursachen kann.



<Caution>: weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin die, so sie nicht vermieden wird, leichte bis mäßige Schäden verursachen kann; oder bedeutet, Vorsicht beim Ausführen einer gefährlichen Tätigkeit walten zu lassen.

<Important>: verweist auf Anweisungen, die genau befolgt werden müssen um Schäden an der Maschine, beim Arbeitsvorgang oder der Umwelt zu vermeiden.

<Note>: weist auf zusätzliche Informationen hin.

BESCHREIBUNG

EINSATZGEBIET

Die Maschine ist reversibel dank ihres umkehrbaren 3-Punkt-Anschlusses und der doppelseitig anschließbaren Welle des Untersetzungsgetriebes. Je nach Art der montierten Schneidwerkzeuge kann sie verschiedene Funktionen ausüben, wie das Schneiden von Gras, das Häckseln pflanzlicher Überreste auf abgeernteten Feldern, das Häckseln der bei Baumschnitt angefallenen Abfälle etc.

Der Einsatz eines, der Forschung für gehobene Leistung, Zuverlässigkeit und Funktionsdauer entnommenen, technischen Konstruktionskonzepts verbessert und optimiert das Verhältnis Leistung/Verbrauch des Traktors dank der Stabilität des Maschinenrahmens, der Form der Schneidwerkzeuge, der perfekten dynamischen Auswuchtung des Rotors und vieler anderer origineller technischer Lösungen.

LEISTUNGEN

Die Maschine ist mit dem Traktor durch einen reversiblen 3-Punkt-Anschluß verbunden, was die Fortbewegung ermöglicht und einer Kardanwelle die, verbunden mit der Zapfwelle, die Drehbewegung für die Welle mit den Schneidwerkzeugen liefert.

Die Arbeitsbreite ist vorgegeben und wird bestimmt durch den Maschinentyp.

Die Schnitthöhe ist regulierbar.

Die Maschine kann mittels ein Hydraulische Vorrichtung nach links oder rechts vom Mittelpunkt verschoben werden.

Die hintere Walze reguliert die Schnitthöhe und sorgt darüber hinaus dafür, daß das geschnittene Material verdichtet wird.

GRENZLEISTUNGEN

- Höchstgeschwindigkeit bei Fortbewegung: 5 km/h. Höhere Geschwindigkeiten als die hier angegebene können die Maschine beschädigen, die Arbeitsqualität bzw. die Sicherheit des Bedieners beeinträchtigen.
- Maximal anwendbare Leistung auf das Getriebegehäuse: 46 Kw \pm 5% bei 540 oder 1000 u/min je nach Typ. Höhere Leistungen als die angegebene können das Getriebe unwiederbringlich beschädigen vor allem, wenn schwere Arbeiten ausgeführt werden.

STANDARD AUSSTATTUNG

- **Kardanwelle Standard.**
- **im Untersetzungsgetriebe integrierte Freilaufvorrichtung.**
- **Antrieb mit 4 Keilriemen.**
- **hydraulische Verstellung Anschlußpunkt.**
- **rückwärtige Walze verstellbar.**
- **regulierbare Kufen.**

VARIANTEN & ZUBEHÖR

- **Schneidwerkzeug Hammer.**
- **Schneidwerkzeug Messer.**

TECHNISCHE DATEN

CHARAKTERISTIK DER MODELLE

Modell	Typ	Version	Leistung		Arbeitsbreite		Gewicht		Maße A x B x H	Anzahl Schneid eutenzil	Umdr. Rotor
			Hp	Kw	cm	Inch	kg	lbs.	Cm / Inch	n°	g/min
22	150	C	50 120	37 90	144	58	610	1345	175x108x112 69x42,5x44	28	2410
	170	C	50 120	37 90	164	66	645	1420	195x108x112 77x42,5x44	32	2410
	190	C	50 120	37 90	184	74	680	1500	215x108x112 85x42,5x44	36	2410
	210	C	50 120	37 90	204	82	710	1565	235x108x112 93x42,5x44	40	2410
	230	C	80 120	60 90	224	90	745	1643	255x108x112 101x42,5x44	44	2410
	250	C	80 120	60 90	244	98	780	1720	275x108x112 109x42,5x44	48	2410
	270	C	80 120	60 90	264	106	815	1795	295x108x112 117x42,5x44	52	2410
22	150	M	50 120	37 90	144	58	610	1345	175x108x112 69x42,5x44	14	2410
	170	M	50 120	37 90	164	66	645	1420	195x108x112 77x42,5x44	16	2410
	190	M	50 120	37 90	184	74	680	1500	215x108x112 85x42,5x44	18	2410
	210	M	50 120	37 90	204	82	710	1565	235x108x112 93x42,5x44	20	2410
	230	M	80 120	60 90	224	90	745	1643	255x108x112 101x42,5x44	22	2410
	250	M	80 120	60 90	244	98	780	1720	275x108x112 109x42,5x44	24	2410
	270	M	80 120	60 90	264	106	815	1795	295x108x112 117x42,5x44	26	2410

Version:

C = Messer

M = Hammer

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- Nur bei Tageslicht arbeiten.
- Die Maschine darf nicht benutzt werden, wenn sich in der Nähe Personen (speziell Kinder) oder Tiere aufhalten..
- Lange Hosen und festes Schuhwerk tragen.
- Die Schutzvorrichtungen sind Teil der Maschine: immer mit den Schutzvorrichtungen arbeiten.
- Achtung auf den Zustand des Bodens: es dürfen sich keine Steine, Holzstücke, Drähte usw. darin befinden.
- Vorsicht beim Gebrauch in abschüssigem Gelände; immer in Richtung der stärksten Neigung arbeiten, niemals quer zum Hang..
- Vor dem Verlassen des Fahrersitzes Motor ausschalten und Übertragung Motor –Kardanwelle unterbrechen.
- Maschine sofort kontrollieren falls beim Arbeiten Fremdkörper berührt werden.
- Maschine sofort kontrollieren falls ungewöhnlich starke Vibrationen auftreten..
- Defekte Teile rechtzeitig ersetzen.

□ **ACHTUNG – GEFAHR :**

Das Untersetzungsgetriebe ist mit einer Freilaufvorrichtung versehen. Nachdem die Zapfwelle abgeschaltet ist, dreht sich der Rotor noch für mindestens 30 Sekunden weiter. Vor der Annäherung an die schneidenden Teile sicherstellen, daß der Rotor stillsteht.

□ **ACHTUNG :**

Die Maschine nicht schlagartig anlassen sonst kann es zu Schaden an die Kardanwelle und das Getriebe kommen.

GEBRAUCHSBESCHRÄNKUNGEN FÜR MEHR SICHERHEIT

Kinder und Personen, die mit dieser Anleitung nicht gut vertraut sind, sollte der Gebrauch der Maschine nicht gestattet werden. Örtliche Vorschriften können den Gebrauch der Maschine hinsichtlich des Alters einschränken.

EINFahrZEIT

Die neue Maschine muß eingefahren werden. Bei der Erstbenutzung die Maschine an den Traktor anschließen, die Kardanwelle anschließen, die Maschine bis auf 15 Zentimeter über dem Boden absenken, Zapfwelle einschalten und schrittweise 540 u/min erreichen. Die Maschine für ca. 15 Minuten laufen lassen. Ein eventuelles Pfeifen im Bereich der Lager ist normal, wird verursacht durch das Setzen der Schutzvorrichtungen und verschwindet nach kurzer Zeit wieder.

SICHERHEITSZEICHEN AUF DER MASCHINE

In diesem Abschnitt sind die auf der Maschine vorhandenen Sicherheitszeichen abgebildet und erklärt.



1

2

3

4

5

6

1. Anleitung zur Benutzung und Wartung lesen.
2. Zündschlüssel am Traktor vor Wartungsarbeiten oder Reparaturen entfernen.
3. Schutzvorrichtungen nicht entfernen.
4. Nicht in der Nähe der Kardanwelle aufhalten.
5. Abstand halten; Gefahr durch hochgeschleuderte Teile..
6. Abstand von den Messern halten.

Die Sicherheitszeichen auf der Maschine müssen gut lesbar bleiben.

Im Falle von Beschädigung müssen die Sicherheitsetiketten ersetzt werden..

Werden Teile der Maschine ausgewechselt, auf denen sich Sicherheitsetiketten befinden, müssen diese ergänzt werden,.

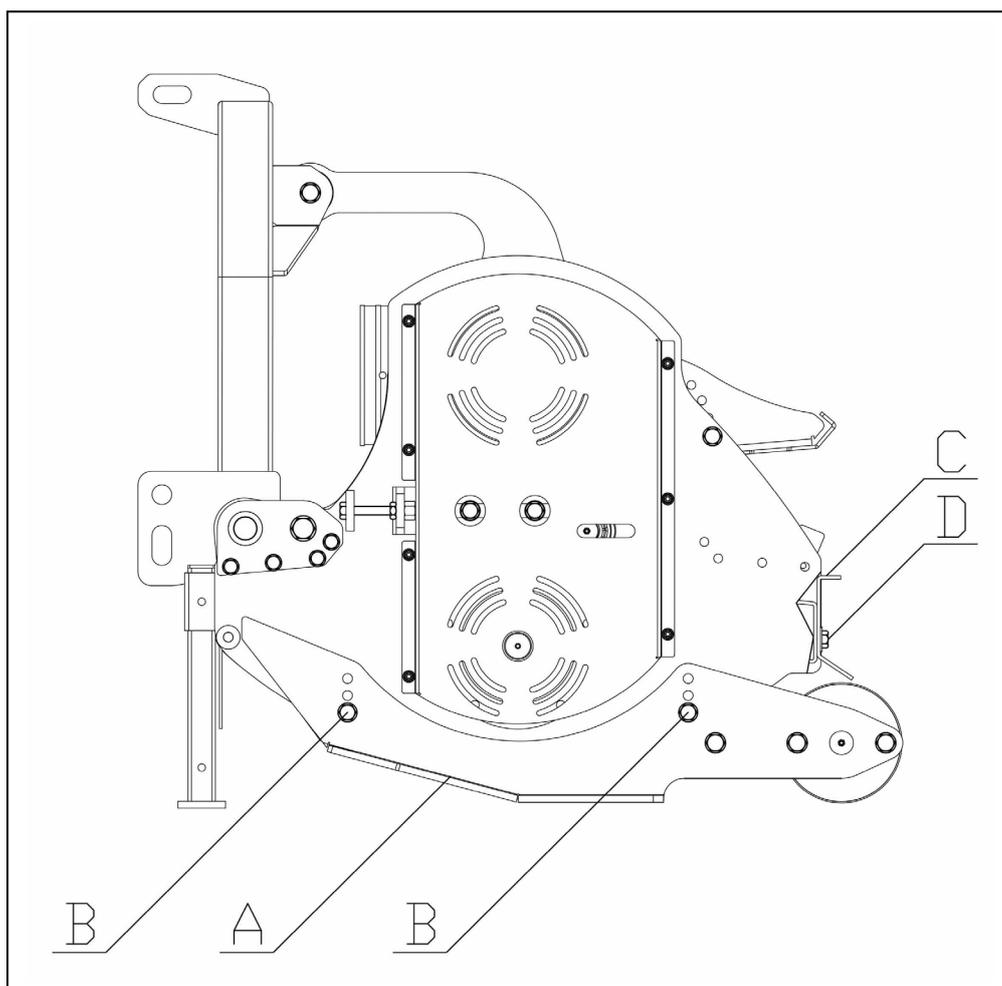
Lieferung neuer Sicherheitsetiketten und deren Befestigung

Um neue Sicherheitsetiketten und die dazugehörigen Hinweise zu deren Befestigung zu erhalten, bitte an den Händler wenden.

1. VOR ARBEITSBEGINN

a) Einstellen der Kufen wie folgt:

1. Die Schrauben "B" aufschrauben und aus ihrem Sitz entfernen.
2. Die optimale Position für die Kufe "A" wählen.
3. Die Schrauben "B" wieder an ihrem Sitz festschrauben.
4. Vorgang auf der anderen Seite der Maschine wiederholen, dabei beachten, daß beide Kufen die gleiche Einstellung haben müssen.
5. Die Schraube "D" lockern, der Abstand des Abstreichbleches zur Walze regulieren und die Schraube "D" wieder festschrauben.



- b) Anschließen der Maschine an den Traktor wie folgt:
 1. Die Bolzen an den beiden unteren Anschlüssen der Maschine herausziehen, nachdem die Schnappsplinte entfernt worden sind.
 2. Die Hubarme des Traktors mit den beiden unteren Anschlüssen der Maschine verbinden, Bolzen wieder einsetzen und mit den Schnappsplinten fixieren.
 3. Mit der Zugstange als dritten Anschlusspunkt des Traktors den dritten Punkt der Maschine verbinden (Scheitel des Dreiecks), Bolzen wieder einführen und mit Schnappsplint fixieren.
- c) Mit erhobener Maschine zum Arbeitsgebiet fahren.
- d) Die Zapfwelle des Traktors mit der Kardanwelle der Maschine verbinden.
- e) Sicherstellen, dass das Kettchen der Kardanwelle angeschlossen ist um zu verhindern, dass sich die Schutzhülle mit der Kardanwelle mitdreht.

2. BEI ARBEITSBEGINN

- a) Sicherstellen, daß sich im Umkreis von 50m um die Maschine keine Personen befinden.
- b) Die Zapfwelle einschalten und schrittweise die vorgesehene Drehzahl erreichen.
- c) Die Maschine absenken bis die Kufen und die rückwärtige Walze auf dem Boden aufliegen.
- d) Mit der Bearbeitung beginnen.

3. BEI ARBEITSENDE

- a) Den Traktor anhalten und mindestens 30 Sekunden abwarten, damit dann auch der Rotor stillsteht.
- b) Die Maschine vom Boden anheben.
- c) Die Zapfwelle ausschalten.
- d) Die Kardanwelle von der Zapfwelle des Traktors trennen.
- e) Die Maschine vollständig anheben.

ANLEITUNGEN ZUR INSTANDHALTUNG

In der nachfolgenden Tabelle "A" sind die Arbeiten zur Instandhaltung der Maschine mit den jeweiligen Fälligkeiten angegeben. Werden die planmäßigen Fälligkeiten nicht eingehalten, beeinflußt dies die Arbeitsweise der Maschine negativ und hat den Verlust der Garantie zur Folge.

TABELLE "A" PLANMÄßIGE INSTANDHALTUNG

	VOR BEGINN	NACH 10 STD.	NACH 30 STD	NACH 500 STD	SAISON- ENDE	ARBEITS BEGINN	ARBEITS ENDE
MASCHINE	Schmieren		Schmieren		Reinigen Schmieren		Reinigen
GETRIEBE	Öl einfüllen	Nachfüllen	Ölstand prüfen	Ölwechsel			
SCHRAUBEN		Nachziehen	Nachziehen				
SCHNEIDE- WERKZEUGE			Kontrolle		Kontrolle	Kontrolle	Kontrolle
RIEMEN	Spannung prüfen	Spannung prüfen		Ersetzen			

HINWEIS:

Während der ersten Arbeits-Stunde laufen die Antriebskeilriemen ein und werden länger. Um eine frühzeitige Abnutzung die Keilriemen durch rutschen zu vermeiden, muß die Spannung der Keilriemen nach dem ersten Gebrauch kontrolliert werden wie in Absatz 4, Seite 11 angegeben.

1. SCHMIEREN

Zu den in Tabelle "A" vorgesehenen Fälligkeiten die 9 Punkte "A" "B", "C", "D", "E" und "F" schmieren.
Die zu schmierenden Punkte sind versehen mit Kegelschmiernippel TYP HYDRAULIK FORM "A" UNI 7663.
Zum Schmieren ausnahmslos MULTIFUNKTIONSFETT AUF LITHIUMBASIS TYP NLGI 2 verwenden.

2. ÖLSTAND MESSEN - ÖLWECHSEL

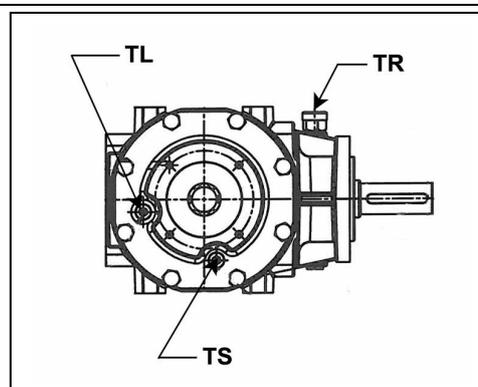
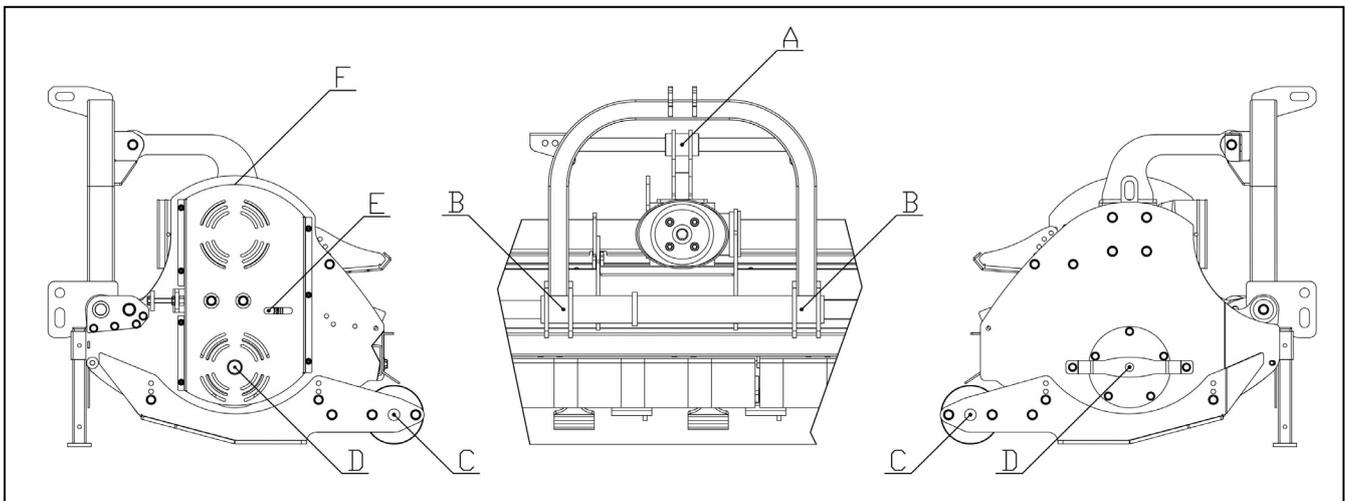
Zu den vorgesehenen Fälligkeiten in Tabelle "A" Ölstand messen oder Ölwechsel beim Getriebe vornehmen.
Zum Nachfüllen ausnahmslos Öl Typ SAE 140 EP verwenden.
Fassungsvermögen Getriebe : 1,5 L.

a) Um den Ölstand im Getriebe zu bestimmen, wie folgt vorgehen:

1. Mit der Maschine Waagrecht und mit der Gelenkwellen-Schutz abmontiert, Ölstandsverschluß "TL" aufschrauben und nachprüfen, ob das Öl den unteren Rand der Öffnung erreicht.
2. Ist der Ölstand in Ordnung, den Verschluß "TL" wieder fest zuschrauben.
3. Fehlt Öl, den Verschluß "TR" aufschrauben und nachfüllen.
4. Ist der gewünschte Ölstand erreicht, die Verschlüsse "TL" und "TR" wieder fest zuschrauben und die Gelenkwellen-Schutz montieren.

b) Um das Öl im Getriebe zu wechseln, wie folgt vorgehen:

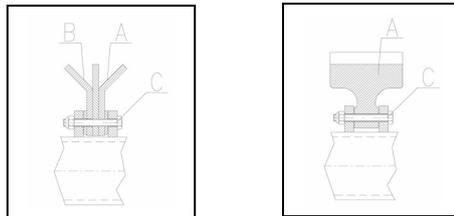
1. Die Gelenkwellen-Schutz abmontieren, Verschlüsse "TL", "TR" und der Ablassverschluß "TS" aufschrauben und warten bis das gesamte Öl ausgelaufen ist.
2. Ablassverschluß "TS" fest zuschrauben und neues Öl beim Verschluß "TR" einfüllen.
3. Ist der gewünschte Ölstand erreicht, die Verschlüsse "TL" und "TR" wieder fest zuschrauben und die Gelenkwellen-Schutz wieder montieren.



3. AUSWECHSELN DER SCHNEIDEUTENSILIEN

a) Um die Schneidwerkzeuge auszuwechseln folgendermaßen vorgehen:

1. Die Mutter abschrauben und die Feststellschraube "C" herausziehen.
2. Schneidewerkzeug "A" und "B" mit entsprechender Buchse herausziehen.
3. Bei den Werkzeugen Hammer "A" gibt es keine Buchse.
4. Neues Schneidewerkzeug einsetzen.
5. Schraube "C" einsetzen und die Mutter anziehen.
6. **ACHTUNG:** alle Schneidewerkzeuge müssen vom selben Typ sein.
7. **ACHTUNG:** bei Änderung der Art von Schneideutensil muss die Welle neu Ausgewuchtet werden.



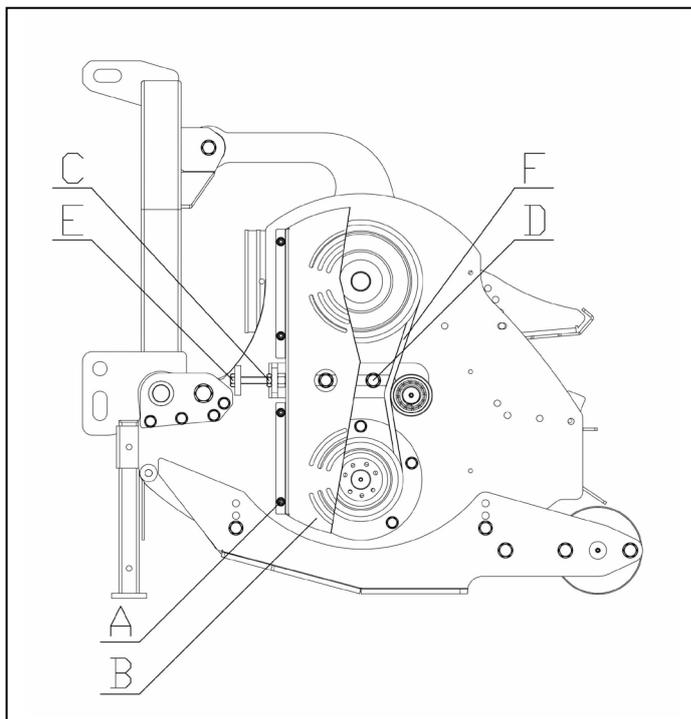
4. REGULIERUNG UND ERSATZ DER ANTRIEBSRIEMEN

a) Regulierung der Spannung der Antriebsriemen wie folgt:

1. Die 6 Schrauben "A" heraus drehen und Kettenschutz "B" entfernen.
2. Gegenmutter "C" und die 2 Schrauben "D" lockern, Einstell-Mutter "E" herein schrauben (Uhrzeigersinn) um den Riemen fester zu ziehen oder heraus schrauben um den Riemen zu lockern. Die Spannung ist Korrekt wenn beim drücken des Keilriemens mit dem Finger der Keilriemen um einige Millimeter nachgibt.
3. Nachdem der Riemen eingestellt ist, die Gegenmutter "C" und die 2 Schrauben "D" fest schrauben und den Kettenschutz "B" wieder anbauen.

b) Auswechseln der Antriebsriemen wie folgt:

1. Die 6 Schrauben "A" heraus drehen und Kettenschutz "B" entfernen.
2. Gegenmutter "C" und die 2 Schrauben "D" lockern, Einstell-Mutter "E" ganz herausschrauben.
3. Die 4 gebrauchte Reimen "F" heraus nehmen. Um Problemen mit die Spannungseinstellung zu vermeiden müssen alle 4 Riemen ausgetauscht werden. Die 4 neue Riemen dessen Typ im SPARE PART LIST zu finden ist einbauen.
4. Einstell-Mutter "E" hereinschrauben und die Regulierung der Riemen wie unter "2" und "3" der Punkt "A" beschrieben durchführen.



LÖSUNG BEI PROBLEMEN

SCHLECHTE ARBEITSWEISE	GRÜNDE UND ABHILFEN
Anormale Vibrationen	<ul style="list-style-type: none">-Rotor läuft unrund– An Kundendienststelle wenden.-Verlust einer oder mehrerer Schneideutensilien – Ersetzen.-Lager abgenutzt – Austauschen
Unregelmäßiger oder nicht zufriedenstellender Schnitt	<ul style="list-style-type: none">-Schneideutensilien abgenutzt – Austauschen.-Wahl d. Schneideutensilien nicht optimal – Durch anderen Typ ersetzen.

TRANSPORT

Standortänderungen mit der Maschine außerhalb des Arbeitsbereiches dürfen nur durchgeführt werden, wenn die Übertragung Motor – Kardanwelle unterbrochen ist.

<**Wichtig**>: Langsam fahren um Bodenunebenheiten und Straßenschäden ausweichen zu können..

<**Anmerkung**>: Auf Straßen ist die Straßenverkehrsordnung zu befolgen. An den äußeren hinteren Maschinenenden sind jeweils Begrenzungsschilder anzubringen. Eventuelle örtlich geltende Verordnungen beachten.

<**Arbeiten**>: Die Hubarme des Traktors mit den Ketten und Spannern parallel zueinander fixieren. Dies verhindert, dass sich die Arme seitwärts hin- und herbewegen.

AUFBEWAHRUNG

Maschine in trockenen und staubfreien Depots aufbewahren.

INFORMATIONEN ZUR VERSCHROTTUNG



Nach Gebrauchsende muß die Maschine verschrottet werden. Dies darf nur durch autorisierte Betriebe unter Beachtung der gültigen nationalen Umweltgesetze erfolgen. Es ist deshalb notwendig, sich bei den örtlich zuständigen Behörden über die Vorgehensweise zu informieren. Die Hauptbestandteile der Maschine sind: Eisenmaterialien, Kautschuk, Schutzlacke.

GARANTIE

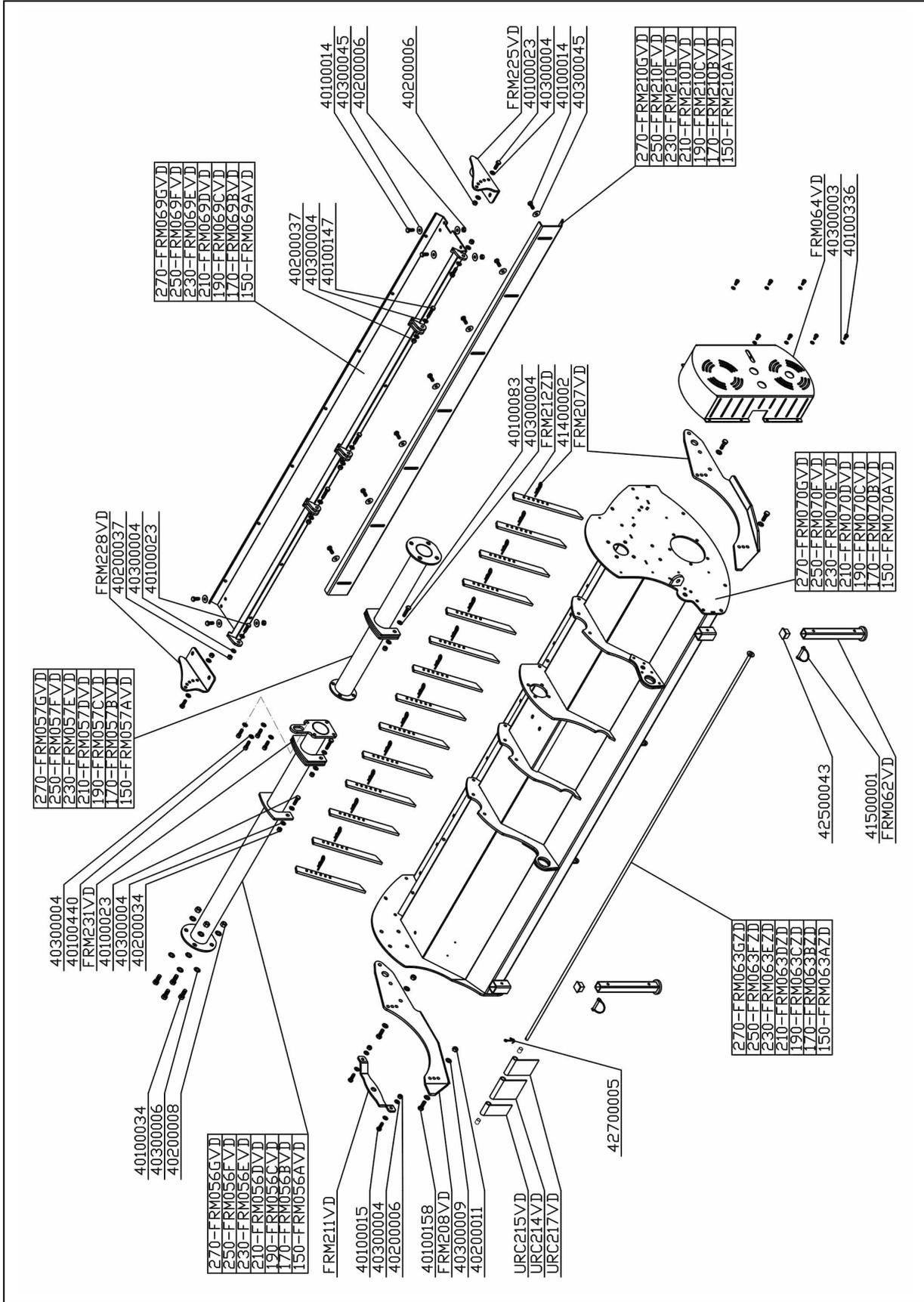
Der Hersteller gewährt für die Maschine eine Garantie von 24 Monaten. .

Die Garantie ist verwirkt wenn :

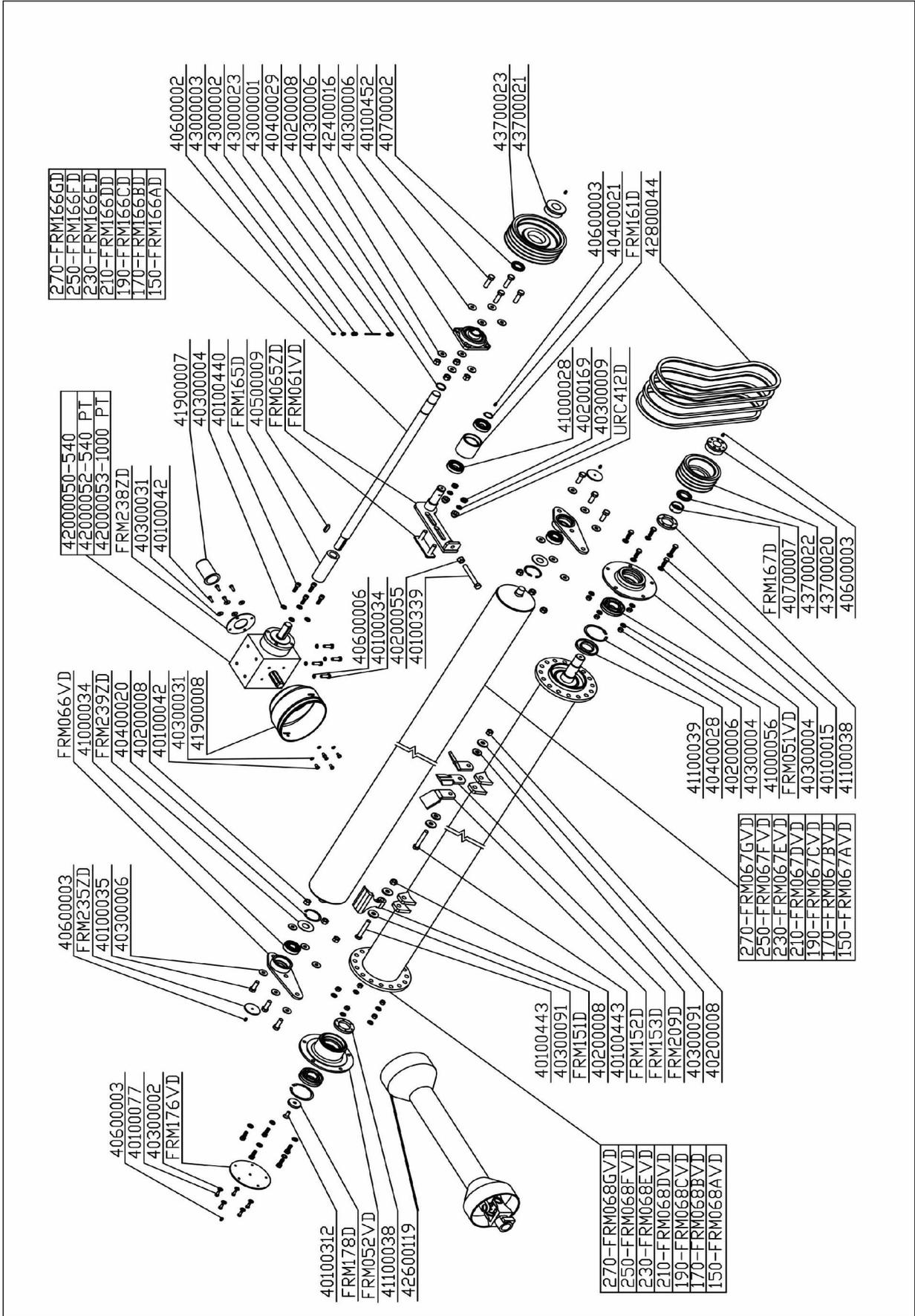
- a) Die Maschine nicht regelmäßig gewartet wurde.
- b) Die Maschine außerhalb ihres Verwendungszwecks eingesetzt wurde.
- c) Die Maschine ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers verändert wurde.

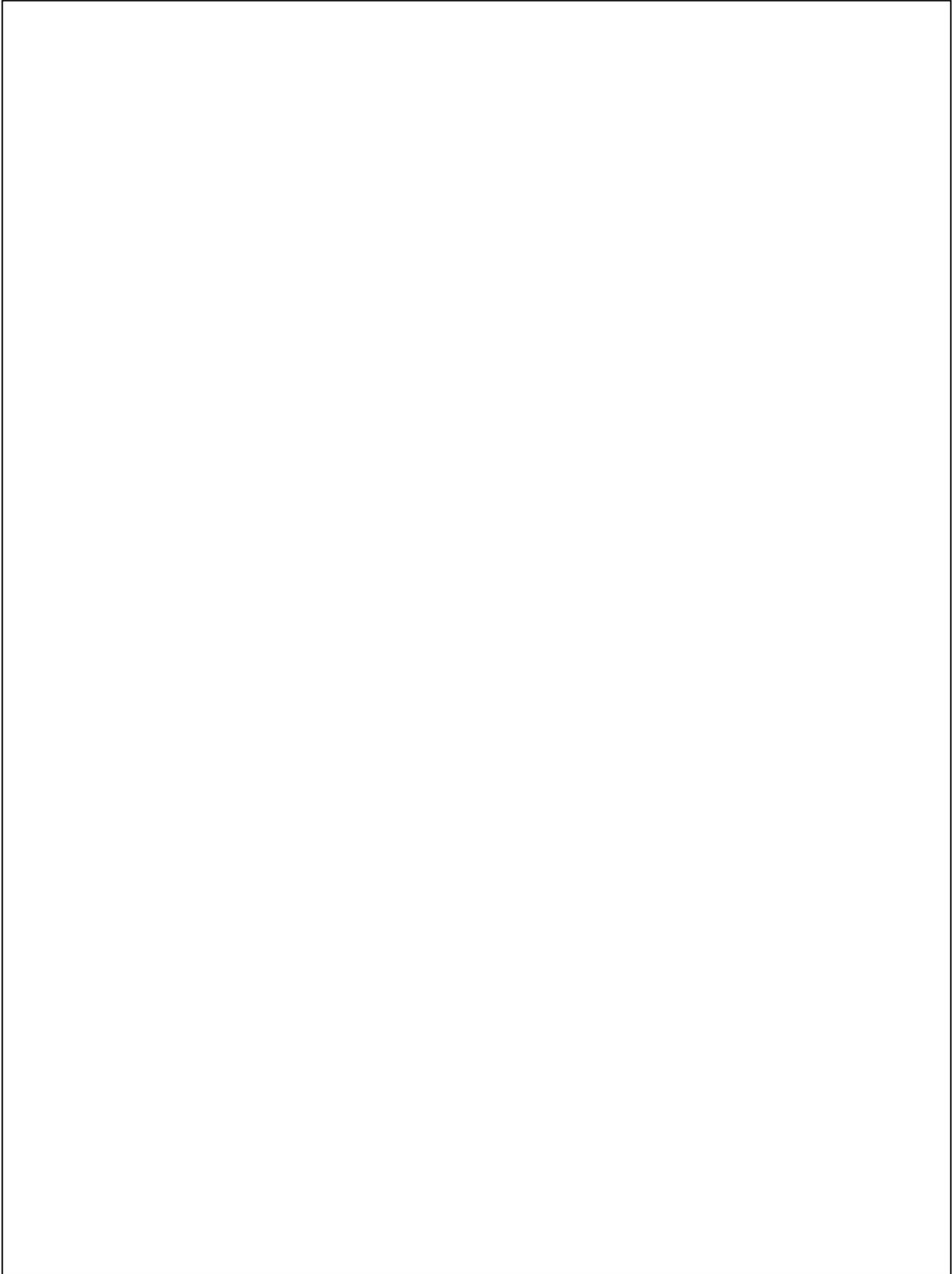
ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

METALLTEILE

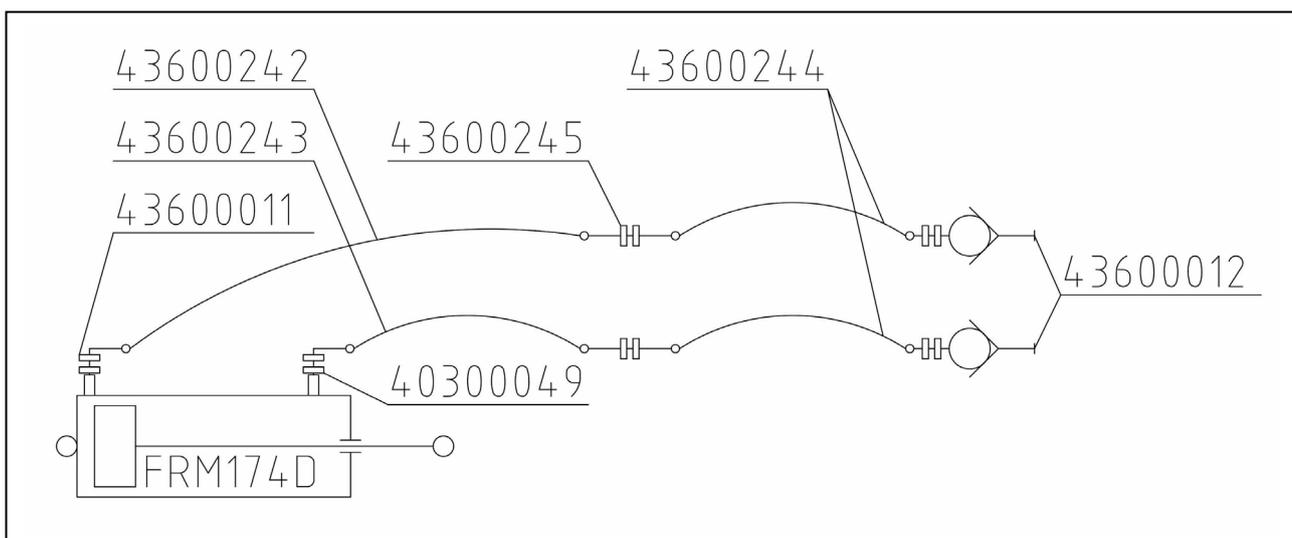


MECHANISMEN



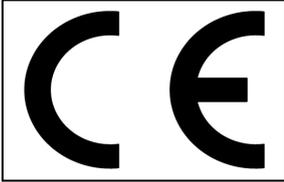


HYDRAULISCHE EINRICHTUNG



INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	2
BESCHREIBUNG	3
EINSATZGEBIET.....	3
LEISTUNGEN.....	3
GRENZLEISTUNGEN.....	3
STANDARDAUSSTATTUNG.....	3
VARIANTEN & ZUBEHÖR	3
TECHNISCHE DATEN	4
INFORMATIONEN ZUR SICHERHEIT	5
ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN	5
GEBRAUCHSBESCHRÄNKUNGEN FÜR MEHR SICHERHEIT.....	5
EINFahrZEIT	5
SICHERHEITSSZEICHEN AUF DER MASCHINE	6
GEBRAUCHSANLEITUNG	7
1. VOR ARBEITSBEGINN	7
2. BEI ARBEITSBEGINN.....	8
3. BEI ARBEITSENDE.....	8
ANLEITUNGEN ZUR INSTANDHALTUNG	9
TABELLE "A" PLANMÄßIGE INSTANDHALTUNG	9
1. SCHMIEREN.....	10
2. ÖLSTAND MESSEN - ÖLWECHSEL	10
3. AUSWECHSELN DER SCHNEIDEUTENSILIEN.....	11
4. REGULIERUNG UND ERSATZ DER ANTRIEBSRIEMEN.....	11
LÖSUNG BEI PROBLEMEN	12
TRANSPORT	13
AUFBEWAHRUNG	13
INFORMATIONEN ZUR VERSCHROTTUNG	13
GARANTIE	13
ARBEITS- UND WARTUNGSBERICHT	14
METALLTEILE	16
MECHANISMEN	17
DREIPUNKT BOCK	18
HYDRAULISCHE EINRICHTUNG	19



Dichiarazione CE di conformità ai sensi della Direttiva Macchine 2006/42/CE
 CE declaration of conformity under the Machinery Directive 2006/42/CE
 Déclaration CE de conformité conforme a la Directive Machine 2006/42/CE
 Eg konformitätserklärung im Sinne der Eg Vorschrift Maschine 2006/42/CE

ILAF A eG
- Luisenplatz 4 -
78315 RADOLFZELL AM BODENSEE

Dichiara sotto la propria responsabilità che la macchina: "TRINCIA" è conforme ai requisiti di sicurezza e di tutela della salute di cui alla "Direttiva Macchine 2006/42/CE."

Per la verifica delle conformità alla direttiva sopramenzionata sono state consultate le norme armonizzate **UNI EN ISO 12100:2010; 13857:2008; 4524-1:2010; 4524-12:2010.**

Under Its own responsibility declare that the machine "FLAIL MOWER" complies to the safety and health protection requirement of machinery directive **2006/42/CE.**

To verify the conformity to the above mentioned directive, have been consulted the harmonized standards **UNI EN ISO 12100:2010; 13857:2008; 4524-1:2010; 4524-12:2010.**

Déclarons sous notre responsabilité que la machine "BROYEUR" est conforme aux prescriptions en matière de sécurité et de santé stipulée dans la directive machine **2006/42/CE.**

Pour le contrôle des conformités des directive citées ont été consultées les règles unifiées **UNI EN ISO 12100:2010; 13857:2008; 4524-1:2010; 4524-12:2010.**

Erklärt hiermit in eigener Verantwortung dass die Maschine "HÄCKSELMASCHINE" Die Schutzanforderungen und den Gesundheitsschutz, gemäß der **2006/42/CE** einhält.

Für Überprüfung der Konformität der oben genannten Vorschriften wurden Vorschriften konsultiert **UNI EN ISO 12100:2010; 13857:2008; 4524-1:2010; 4524-12:2010.**

TRINCIA - FLAIL MOWER - BROYEUR - HACKSELMASCHINE

TYPE													
	22	22											
	C	M											
150													
170													
190													
210													
230													
250													
270													

Matr. n° : _____ Caprese Michelangelo li : _____

Thomas Mayer
ILAF A eG
 Luisenplatz 4
 78315 Radolfzell am Bodensee
 Telefon 0 77 32 / 823 80-0
 Fax 0 77 32 / 823 80-10



Custode del Fascicolo Tecnico: **Thomas Mayer**, Luisenplatz 4, 78315 Radolfzell am Bodensee.
 Keeper of the technical folder: **Thomas Mayer**, Luisenplatz 4, 78315 Radolfzell am Bodensee.
 Dépositaire du dossier technique: **Thomas Mayer**, Luisenplatz 4, 78315 Radolfzell am Bodensee.
 Verwalter der technischen Unterlagen: **Thomas Mayer**, Luisenplatz 4, 78315 Radolfzell am Bodensee.